

Durch Marsch & Geest

Gemeinde :	Achim/Baden
Start:	Nord 52° 59.753 Ost 009° 04.811 Parkplatz an der Weser
Empfohlene Karte:	Keine notwendig
Ausrüstung:	Kompass, Stift, Stempelkissen
Schwierigkeit:	(*----) Auch für Anfänger geeignet
Gelände:	(**---) Unterschiedliche Beläge von Asphalt bis Waldpfad. Für Kinderwagen nicht geeignet.
Länge:	ca. 10 km

- Der Start ist der Parkplatz an der Weser in Achim/Baden.
- Betrachtet dort den Gedenkstein zum 1000jährigen Bestehen des Ortes Baden. Merkt Euch die niedrigere Jahreszahl.
- Laßt das großflächige „Graffito“ links liegen. Rechts begleitet Euch die „Alte Aller.“
- Überquert den Bachlauf auf der ersten Straßenbrücke. Beachtet den Gedenkstein kurz hinter der Brücke. Notiert Euch als „A“ die Ziffer, die von der vorhin ermittelten abweicht.
- Überquert nun den Schleusenkanal. Wenn Ihr Glück habt, könnt Ihr ein Binnenschiff beobachten, das unter der Brücke an Euch vorbeizieht. Kurz hinter der Brücke seht Ihr das erste Mal ein Wanderzeichen, das Euch noch öfter begegnen wird.
- Jetzt geht Ihr, auf Asphalt, eine Weile geradeaus. Mögliche Abzweigungen werden ignoriert.
- An der Kreuzung folgt ihr dem Wanderzeichen. Der Asphalt

verabschiedet sich nach wenigen Metern.

- An der folgenden T-Kreuzung vertraut ihr dem Wanderzeichen. Ab hier beginnt wieder ein kurzer Abschnitt auf Asphalt.
- Biegt in den Haferdrehweg ab.
- Folgt dem Haferdrehweg bis zum Ende. Auf der rechten Seite seht Ihr eine große Wiese, auf der Polo gespielt wird.
- Ihr habt nun die Straße von Etelsen nach Hagen-Grinden erreicht. Folgt dem Wanderzeichen, das Euch nach Etelsen führt. Ab hier geht es leider eine ganze Weile auf Asphalt am Rande einer nicht stark befahrenen Straße entlang.
- Ihr quert jetzt ein zweites Mal den Schleusenkanal. Auf der Brücke findet Ihr ein Schild, das Euch verrät, welche Kreisstraße Ihr gerade entlanggeht. Notiert Euch als „B“ die Ziffer der Kreisstraße.
- Geht nun bis zum Ortseingang von Etelsen. Linkerhand seht Ihr den Etelser Sportplatz. Folgt weiterhin dem Wanderzeichen in Richtung Schloß Etelsen.
- Nach wenigen Metern betretet Ihr den Schloßpark. Geht zum Schloß, das ihr am Hang vor Euch seht.
- Oberhalb des Haupteinganges befindet sich eine Jahreszahl in römischen Ziffern. Wandelt die letzte Ziffer in eine arabische Ziffer um, und erhaltet „C“.
- Geht nun zur Rückseite des Schlosses. Geht, vorbei an einigen Plastiken, auf dem rechten Weg zum Ende der Wiese. An der nun folgenden Wegspinne, in deren Mitte sich ein Baum befindet, geht geradeaus. Bald seht Ihr ein Gebäude, das ehemalige Mausoleum. Findet heraus, in welchem Jahr es errichtet wurde. Notiert Euch die erste Ziffer der Jahreszahl als „D“.

- In der Nähe des Mausoleums seht Ihr eine Bank. Geht links an der Bank vorbei.
- An der folgenden T-Kreuzung wählt den Weg, der an der Geestkante entlangführt.
- Verlasst nun den Schloßpark, quert den breiten Weg und folgt dem Pfad weiter geradeaus.
- Es geht jetzt immer an der Geestkante entlang. Bei Abzweigungen wählt den jeweils unteren Pfad. Nach einer Weile seht Ihr vor Euch die ersten Häuser von Baden.
- Am Ende des Pfades, vor den Häusern, wendet Euch leicht aufwärts zur Straße.
- Quert vorsichtig die Straße und geht in Richtung Ort.
- Nach wenigen Metern zweigt ein Pfad ab, dem Ihr folgt.
- Vor Euch seht Ihr Sportanlagen und eine Skatebahn. Geht in Richtung Sporthalle und Parkplatz.
- Vor der Treppe biegt nach rechts ab und geht entlang des Fußballplatzes. Weiter geht es in Richtung der Häuser vor Euch. An der T-Kreuzung biegt links ab und betretet den Badener Friedhof.
- In Höhe der Kirche geht es nach rechts in die Allee. Findet heraus, wieviele Glocken der Uhrmachermeister Grüttert der Badener Kirche spendete. Zählt zu der Anzahl „1“ hinzu und erhaltet „E“.
- Verläßt den Friedhof über die Allee und begeben Euch in die Richtung, in der Ihr, in einiger Entfernung, ein Fachwerkhaus seht.
- Biegt direkt vor dem Fachwerkhaus rechts ab und ermittelt, wann das ehemalige „Gut Baden“ in den Besitz des Zigarrenfabrikanten

Johann von Düring übergang.

- Notiert Euch die zweite Ziffer der Jahreszahl als „F“.
- Geht dann geradeaus in Richtung des Kindergartens, dessen Außengelände Ihr bald erreicht. Begeht Euch zum Eingang des Kindergartens, überquert dort die Straße und geht in Richtung des Bahnhofs.
- An der T-Kreuzung wählt die Richtung, die nicht zum Bahnhof führt.
- Vorbei an den Gebäuden der Feuerwehr erreicht Ihr eine Kreuzung und wählt dort die Straße, die nach wenigen Metern nach links abknickt.
- Folgt der Straße, bis Ihr die Möglichkeit habt, rechts durch einen schmalen Zaundurchlaß zu schlüpfen, und den Stadtwald zu betreten.
- Geht den Hang hinauf bis zum höchsten Punkt. Ihr seid richtig, wenn Ihr dort einen Stein mit eingemeißeltem Kreuz findet.
- Nun geht es den Hang wieder hinunter, links seht Ihr den Waldkindergarten. An der folgenden Kreuzung geht Ihr geradeaus bis zu einer Waldlichtung.
- Hier beginnt das Finalgebiet. Seht Ihr vor Euch Betonreste? Stellt Euch auf den nächsten Betonrest und peilt „E (B-C-A)“ Schritte in „AFF“°.
- Ihr solltet jetzt auf einer T-Kreuzung in einem „Tal“ stehen. Geht den Hang vor Euch hinauf. Oben angekommen peilt „F“ Schritte in „(E-D) C°“.
- Dort findet Ihr die Box unter Laub an Beton.
- Um zum Start zu gelangen, geht Ihr zum Zaundurchlaß zurück, haltet Euch bis zur T-Kreuzung rechts, biegt dann links ab, geht, wenn es für Autos nicht mehr weitergeht, weiterhin geradeaus und

erreicht dann die Einmündung der Bahnhofstr. in die Verdener Str. Hier befindet sich der Mittelpunkt des Ortes Baden. Stärkt Euch im Eiscafe oder in der Pizzeria, quert dann die Verdener Str. an der Fußgängerampel, geht einige Meter nach rechts und biegt dann links in den Brunnenweg ein, der Euch bergab zu Eurem Startpunkt führt.

- A=
- B=
- C=
- D=
- E=
- F=